

## Unterrichtshandreichungen zu AKADEMIE DEUTSCH B1+ (Modul 5 (Kapitel 19–23))

Die vorliegenden Unterrichtshandreichungen enthalten Hinweise für Lehrende zum Umgang mit dem Kursbuch und Zusatzmaterial. In der Spalte *Hinweise und Tipps* gibt es konkrete Umsetzungsvorschläge zu ausgewählten Aufgaben sowie Hinweise zur Durchführung. Die *zusätzlichen Informationen* geben u. a. an, welche konzeptionellen Grundideen sich hinter bestimmten Darstellungsweisen verbergen. In der letzten Spalte werden alle möglichen Zusatzmaterial-Übungen aufgelistet, die nach Abschluss der entsprechenden Einheit im Unterkapitel durchgeführt werden können. Die Aufgaben werden hier mit der jeweils schwerpunktmäßig trainierten Fertigkeit angegeben; daneben trainieren die meisten Aufgaben natürlich immer auch weitere Fertigkeiten. Sind die (Teil-)Aufgaben blau markiert, bedeutet dies, dass sie zusätzlich mit Korrektur- und Lösungsfunktion in der interaktiven Ausgabe angeboten werden.

Die ebenfalls in der letzten Spalte ausgewiesenen Vorübungen sind für das Selbststudium konzipiert und dienen der Vorbereitung auf die folgende Kursbuchlektion. Sie können entweder am Stück vor Beginn des nächsten Kursbuchkapitels bearbeitet werden oder aufgabenweise, sobald das Grammatik-/Lexikthema der jeweiligen Vorübung für den Inhalt der nächsten Unterrichtsstunde relevant wird.

### Legende:

TN: (Kurs-)Teilnehmende

KL: Kursleitende

PL: Plenum

WS: Wortschatz

GR: Grammatik

TP: Textproduktion (Schreiben)

LV: Leseverstehen

HV: Hörverstehen

mA: mündlicher Ausdruck

KB: Kursbuch

ZM: Zusatzmaterial (Arbeitsbuch)

Tafel: umfasst sämtliche Formen wie Whiteboard, Smartboard etc.

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teilkapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
19   1	<ul style="list-style-type: none"> <li>finale Nebensätze mit <i>damit / um ... zu</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen</li> <li>Freundschaft</li> <li>Streit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Zweck ausdrücken</li> <li>einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>einen Streit-Dialog schreiben</li> </ul>	<p><b>1.2:</b> Zur Vorentlastung bietet das ZM eine Wortschatzübung (Übung 1) zu diesem LV. In stärkeren Gruppen kann diese ZM-Übung alternativ in der Nachbereitung bearbeitet werden.</p> <p><b>1.3:</b> Hier bietet es sich an, die Finalsätze mit <i>um ... zu</i> von den Infinitivsätzen (Band A2+, Kapitel 11) abzugrenzen und anhand von einigen Beispielen den Unterschied zu verdeutlichen. Zur Vertiefung ist denkbar, schon hier auf die ZM-Übung 9 vorzugreifen. Der WS dieser Aufgabe ist einfach gehalten, sodass auch ein früherer Einsatz dieser Aufgabe möglich ist.</p> <p><b>1.4:</b> Das Thema Freundschaft wurde schon einmal in Band A2+, Kapitel 15 behandelt.</p> <p><b>1.4 c):</b> Man könnte an dieser Stelle auch Kärtchen vorbereiten, auf denen Aktivitäten stehen, und dann sagen die TN, wozu die jeweilige Aktivität dient. Mögliche Aktivitäten:  <i>Ich schenke ihm/ihr Blumen.</i>  <i>Ich schreibe ihm/ihr regelmäßig Briefe.</i>  <i>Ich erzähle ihm/ihr von meinem Tag.</i>  <i>Ich lasse ihm/ihr Zeit für sich.</i>  <i>Ich helfe ihm/ihr.</i>                      Alternativ: Kärtchen von TN selbst schreiben lassen und dann im Kurs austauschen.</p>	<p><b>Zur Differenzierung zwischen Finalsätzen und Infinitivsätzen:</b>  <i>Ich arbeite hart, um die Prüfung zu bestehen.</i>                      vs.  <i>Mir gelingt, die Prüfung zu bestehen.</i>                      → 1. Satz: Ziel der harten Arbeit ist das Bestehen der Prüfung, daher Finalsatz mit <i>um...zu</i>.                      2. Satz: Das Bestehen der Prüfung ist nicht Ziel, sondern Gegenstand des Gelingens. Der Infinitivsatz ist Subjekt (analog zu <i>Mir gelingt die Prüfung</i>.)</p> <p>Vgl. auch Übersicht über wichtige Verben, Nomen und Adjektive mit <i>zu</i>-Infinitiv im digitalen Zusatzmaterial</p>	<p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 19:</b>                      1. Nebensätze (GR)                      2. Adjektive (WS)</p> <p><b>Zusatzübungen zum Kursbuchkapitel:</b>                      1. Jobhopper (WS)                      2. Grund oder Ziel – Das sagen verliebte Leute (GR)                      3. Finalsätze – Emil Deneuve                      a) GR                      b) LV                      c) GR                      4. Beziehungen                      a) WS                      b) WS                      c) mA</p>

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
19   2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gradpartikeln und Gradadverbien</li> <li>• Modalsätze mit <i>indem / dadurch, ... dass, ohne ... zu / ohne dass</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebe</li> <li>• Beziehungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen abschwächen oder verstärken</li> <li>• eine Methode ausdrücken</li> <li>• einen Beziehungsdialog schreiben und spielen</li> </ul>	<p><b>2.1:</b> Adjektive zum Thema Eigenschaften sollten die TN schon einmal in Band A2+, Kapitel 13 sammeln. Darauf kann man hier aufbauen.</p> <p><b>2.3:</b> Zur Vorentlastung bietet das ZM eine Wortschatzübung (Übung 8) zu diesem LV. In stärkeren Gruppen kann diese ZM-Übung alternativ in der Nachbereitung bearbeitet werden.</p> <p><b>2.5:</b> Wichtig ist, dass vor dem Abspielen des letzten Abschnitts Aufgabe c) bearbeitet wird.</p>		<p>5. Graduierung (WS)</p> <p>6. Adjektivdeklination und Graduierung – Bin eben Zigaretten holen (GR)</p> <p>7. Einen Kursteilnehmer beschreiben a) TP b) mA</p> <p>8. Geschichte der Liebe (WS)</p> <p>9. zu-Infinitiv vs. Finalsatz – Das sagen Leute bei Trennungen (GR)</p> <p>10. Modalsätze – Pfannkuchen a) LV b) GR</p> <p>11. Modalsätze – Das ist ungerecht ... (GR)</p>
19   3		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennungen</li> <li>• Tod</li> <li>• Bestattungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• argumentieren und Stellung nehmen</li> <li>• Beileid ausdrücken</li> </ul>	<p><b>3.2:</b> Argumentative Texte könnten alternativ mit der ZM-Übung 13 anhand des Themas „Gebrauchte Sachen kaufen“ eingeführt werden, falls das Thema Beziehungspausen für den Kurs unpassend erscheint. Dann sollte man auf die Redemittel zur Argumentation auf der Übersichtsseite am Kapitelende zurückgreifen.</p> <p><b>3.3:</b> Diese Übung ist optional und kann übersprungen werden, falls das Thema Tod aus diversen Gründen nicht zumutbar sein sollte. KL können ggf. vorab ein Stimmungsbild einholen.</p>		<p>12. Kommunikation auf Reisen a) + b) HV c) mA</p> <p>13. Argumentatives Schreiben – Gebrauchte Sachen kaufen a) WS + b) WS</p> <p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 20:</b></p> <p>1. <i>wenn</i> vs. <i>als</i> – Max und Josefine a) + b) GR</p> <p>2. Perfekt und Präteritum – Josefines Geschichte a) + b) GR c) GR d) GR</p> <p>3. Temporalsätze mit <i>während, bevor, bis</i> und <i>seit(dem)</i> a) GR b) GR c) + d) GR</p> <p>4. Satzverbindungen – Früher (GR)</p>

## Unterrichtshandreichung Modul 5

Teilkapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
20   1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plusquamperfekt</li> <li>• temporale Nebensätze mit <i>nachdem</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deutsche Geschichte</li> <li>• Wiedervereinigung</li> <li>• Internationale Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über geschichtliche Ereignisse berichten</li> <li>• Vorvergangenes ausdrücken</li> <li>• Abfolge von Ereignissen nennen</li> </ul>	<p><b>1.1:</b> Hier geht es vor allem um die Erarbeitung von Wortschatz. KL sollten sich vorher mit den verschiedenen historischen Ereignissen und der deutschen Teilung und Wiedervereinigung vertraut machen.            Bild 1: Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR            Bild 2: Mauerbau            Bild 3: Amerikanische Besatzungszone            Bild 4: geteiltes Deutschland 1949-1990            Bild 5: Kapitulation Deutschlands 1945            Bild 6: Besatzungszonen            Bild 7: Grenzöffnung 1989            Bild 8: Wiedervereinigung / Tag der deutschen Einheit / 3. Oktober 1990            Bild 9: Mauerfall / 9. November 1989            Zur Vorbereitung auf die Aufgabe können die TN die ZM-Übungen 1 und 2 bearbeiten.</p> <p><b>1.3:</b> Die TN kennen aus Band A2+, Kapitel 16 bereits temporale Nebensätze mit <i>bevor, bis, seit(dem), während, als</i> und <i>wenn</i>.</p> <p><b>1.5 c):</b> Auch als Spiel möglich: Der gesamte Kurs beschreibt einen normalen Tagesablauf reihum. KL beginnt mit <i>nachdem</i>-Satz, nächster TN muss Satz beenden und neuen <i>nachdem</i>-Satz bilden, nächster TN macht weiter. Geht auch mit Vergangenheitsform.</p>	<p><b>1.2 c) &amp; 1.5 b): Zur Verwendung von Perfekt und Präteritum:</b>            Perfekt und Präteritum bedeuten meist dasselbe und werden für dieselbe Zeitstufe in der Vergangenheit verwendet. Wenn allerdings abgeschlossene Prozesse in der Gegenwart und Zukunft benannt werden sollen, kann <u>nur</u> das Perfekt benutzt werden. (<i>Wenn du morgen kommst, habe ich aufgeräumt.</i> vs. <del><i>Wenn du morgen kommst, räumte ich auf.</i></del>)            Hier kann es sich zur Bewusstmachung auch anbieten, im Unterricht sprachkontrastiv zu arbeiten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung ins Thema: die deutsche Wiedervereinigung               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Internetrecherche</li> <li>b) Internetrecherche</li> </ol> </li> <li>2. Wortschatz – <a href="#">Wiedervereinigung (WS)</a></li> <li>3. Konzessivsätze – Leben in der DDR (GR)</li> <li>4. <a href="#">Plusquamperfekt – Verben (GR)</a></li> <li>5. Plusquamperfekt und andere Tempora – Prinzessin auf der Erbse               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> <li>c) mA</li> </ol> </li> <li>6. <a href="#">Temporale Konjunktionen bevor, während und nachdem (GR)</a></li> <li>7. Temporale Nebensätze mit <i>nachdem</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> </ol> </li> </ol>

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
20   2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konsekutive Nebensätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biografien</li> <li>• Sonnensystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen nennen</li> </ul>	<p><b>2.2:</b> Zu dem HV <i>Galileo Galilei</i> findet man im ZM Vertiefungsaufgaben (Übung 8).</p> <p><b>2.3:</b> Anregung zur Gruppeneinteilung: Fotos der vier Persönlichkeiten im Kurs verteilen → gleiches Foto = gleiche Gruppe.</p> <p><b>2.4:</b> Die TN können bereits Folgen mithilfe der Adverbien <i>deshalb, deswegen</i> etc. ausdrücken (Band A2+, Kapitel 10) und sind mit dem Konzept Ursache – Wirkung vertraut.</p>		<p>8. Vertiefung – Galileo Galilei a) WS + b) HV</p> <p>9. Konsekutivsätze mit <i>sodass, so..., dass</i> und <i>also</i> a) + b) GR</p> <p>10. Ärzte helfen in Notsituationen a) mA + b) LV c) mA</p> <p>11. Thomas Becker hilft in Krisengebieten a) WS b) HV + c) HV + d) HV</p>
20   3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• temporale Nebensätze mit <i>sobald</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagebau</li> <li>• Energiegewinnung</li> <li>• Ortsgeschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Meinung begründet äußern</li> <li>• eine unglaubliche Geschichte erzählen</li> </ul>	<p><b>3.1 e):</b> Das Thema Energiegewinnung im Kontext Klimawandel wird in Band B2+ erneut aufgegriffen und vertieft.</p> <p><b>3.2 f):</b> Diese Gesamtübung zu temporalen Konjunktionen eignet sich besonders gut zur Selbstevaluation der TN.</p>	<p><b>3.2:</b> Hier bietet es sich an, auch <b>sobald</b> von <b>wenn</b> abzugrenzen: <i>wenn</i> ist in der Bedeutung weniger streng bzw. genereller als <i>sobald</i>. Bei <i>sobald</i> ist die zeitliche Nähe der Handlungen eindeutiger: <i>Ruf mich an, sobald du ankommst.</i> (= sofort danach) <i>Ruf mich an, wenn du ankommst.</i> (= direkt, eine halbe Stunde danach, am gleichen Abend, ...)</p>	<p>12. Temporale Nebensätze mit <i>sobald</i> a) GR + b) GR</p> <p>13. Tag des guten Lebens a) mA b) + c) LV</p> <p>14. Konjunktionen-Mix (GR)</p> <p>15. Temporale Konjunktionen – Sätze a) GR + b) GR</p> <p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 21:</b></p> <p>1. Körperteile a) WS + b) WS</p> <p>2. Gesundheit und Krankheit a) + b) WS</p> <p>3. Arztgespräche a) + b) WS</p> <p>4. Subjekt und Akkusativobjekt (GR)</p> <p>5. <i>werden</i> als Vollverb a) + b) GR</p> <p>6. <i>sein, bleiben, werden</i> (GR)</p> <p>7. Modalverben a) + b) GR</p> <p>8. <i>lassen</i> als Vollverb a) + b) GR</p>

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
21   1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiv vs. Passiv</li> <li>• Passiv im Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfall</li> <li>• Notfall</li> <li>• Notruf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Notfall melden</li> <li>• über einen Unfall berichten</li> </ul>	<p><b>1.2 a):</b> Die Spalte rechts (<i>im Text?</i>) gehört zur Anweisung in Aufgabe b) und kann noch nicht in a) bearbeitet werden.</p> <p><b>1.4:</b> Das Passiv sollte aufgrund seiner Komplexität gemeinsam erarbeitet werden, zumal dabei eventuelle TN-Lücken in der Analyse von Aktivsätzen erkannt und behoben werden können. Das Passiv Futur ist nur der Vollständigkeit halber in der Übersicht aufgeführt – entsprechend in grauer Schrift gesetzt – und sollte an dieser Stelle noch nicht näher behandelt werden.</p>	<p>Das Thema Passivfähigkeit wird in Band B2 +, Kapitel 28 umfassend wiederaufgenommen.</p> <p>Erfahrungsgemäß ist es hilfreich, das Verhältnis von Aktiv und Passiv als zwei Seiten einer Münze zu veranschaulichen: Die Aufschrift ist unterschiedlich, die Münze hat aber nur einen bestimmten Wert.</p> <p>Es empfiehlt sich, die Passivformen von Anfang an, sowohl im Haupt- als auch Nebensatz zu üben.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Notfälle             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) WS</li> </ol> </li> <li>2. Notfallmeldung (mA)</li> <li>3. Passiv – Rezept             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) GR</li> </ol> </li> <li>4. Passiv und Passivfähigkeit (GR)</li> <li>5. Fliegerbomben             <ol style="list-style-type: none"> <li>a)–d) LV</li> <li>e) WS</li> <li>f)–g) WS</li> <li>h) mA</li> </ol> </li> </ol>
21   2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passiv mit Modalverben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriminalität</li> <li>• Überfälle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überfall schildern</li> <li>• eine Zeugenaussage machen</li> </ul>	<p><b>2.3:</b> Man könnte den Bogen bei a) als Kopiervorlage verteilen. Der erste TN trägt die Straftat ein. Dann gibt er das Blatt an den nächsten TN weiter, der trägt die Tatzeit ein, wieder weitergeben, der nächste trägt den Tatort ein. Diesen Input erhält dann der vierte TN, der den Äußerungsbogen bei b) mit dem Input der vorhergegangenen TN ausfüllen muss.</p> <p><b>2.4:</b> Die seltenen Formen sind nur der Vollständigkeit halber im Randkasten vermerkt und sollen nicht systematisch thematisiert werden.</p>		<ol style="list-style-type: none"> <li>6. Kriminalgeschichten (WS)</li> <li>7. Aktiv und Passiv – Einbruch ins Museum             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) mA</li> <li>c) TP</li> <li>d) TP</li> </ol> </li> <li>8. Passiv mit Modalverben – Schulregeln             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> </ol> </li> <li>9. Passiv mit/ohne Modalverb – Fußball (GR)</li> <li>10. Verbstrukturtest – Wer hatte Schuld an dem Unfall? (GR)</li> </ol>

## Unterrichtshandreichung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
21   3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>lassen</i> + Infinitiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glück und Pech</li> <li>• Märchen</li> <li>• Gefühle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über peinliche Situationen sprechen</li> </ul>	<p><b>3.1:</b> Gespräch über weitere Gegenstände/Handlungen, die "Glück oder Pech bringen" anhand von Bildern, Symbolen oder Stichpunkten (z. B. schwarze Katze, die Zahl 13, Salz streuen, Schornsteinfeger, Hufeisen, Fliegenpilz, Marienkäfer etc.)</p> <p><b>3.5:</b> Da die TN bei dieser TP gemeinsam erfahrungsgemäß kreativer sind, eignet sich diese gut als GA oder PA. Tipp für den Online-Unterricht: „Gemeinsam-Schreiben-Dokumente“.</p>		<p>11. Weltglückstag  a) WS  b) HV  c) HV  d) HV  e) TP  f) WS</p> <p>12. <i>lassen</i> + Infinitiv – In Deutschland ist es anders (GR)</p> <p>13. <i>lassen</i> – Neulich in der WG (GR)</p> <p>14. <i>dass</i>-Sätze – Unfallbericht von Li (GR)</p> <p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 22:</b></p> <p>1. Neue Heimat  a) WS  b) GR  c) GR</p> <p>2. <i>zu</i>-Infinitiv, <i>dass</i>-Satz und Verben mit Präpositionen  a) GR  b) GR/MA</p>

## Unterrichtshandreichung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
22   1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu + Infinitiv</li> <li>• Infinitivsätze als Subjekt oder Objekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration</li> <li>• Auslandsstudium</li> <li>• Deutschlandbilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren</li> <li>• argumentativ schreiben</li> </ul>	<p><b>1.2 a):</b> Alternativ kann man die Texte auch in Experten-/Wirbelgruppen bearbeiten lassen. Zur Erklärung: Man bildet 4er-Gruppen, in denen je ein Vertreter aus jeder vorherigen Kleingruppe sitzt, also jeweils eine Person aus der Gruppe zu Text 1, Text 2 usw. Jeder Experte präsentiert nun den anderen drei TN der Gruppe „seinen“ zuvor in der Kleingruppe bearbeiteten Text.</p> <p><b>1.5 d):</b> Argumentative Textproduktionen kennen die TN schon aus Band A2+, Kapitel 11   3.</p> <p><b>1.6:</b> Den zu-Infinitiv bei gleichem Subjekt in Haupt- und Nebensatz kennen die TN aus Band A2+, Kapitel 11. Die Regeln werden hier auf Objekte etc. erweitert.</p> <p><b>Hinweis für die TN:</b> Eine Übersicht über wichtige Verben, Nomen und Adjektive mit zu-Infinitiv wird im digitalen Zusatzmaterial angeboten.</p>	<p>Bei der Thematisierung kultureller Standards im gesamten Kapitel sollte dafür sensibilisiert werden, dass diese selbstverständlich nicht für alle Angehörigen einer bestimmten „Kultur“ gelten. Insgesamt sollte hier mit einem offenen Kulturverständnis gearbeitet werden, das unter Kultur nicht ausschließlich eine durch gemeinsame Nationalität definierte Gruppe versteht. Auch Interessengemeinschaften (z. B. Fußballfans), Gruppen mit ähnlicher Weltanschauung (z. B. religiöse Gruppen) etc. können – ganz unabhängig von der nationalen Zugehörigkeit einzelner Mitglieder – kulturelle Gruppen bilden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Migration             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) WS</li> </ol> </li> <li>2. dass-Satz oder zu-Infinitiv ? – Straßenverkehr (GR)</li> <li>3. Indirekte Fragen – Vor Deryas Abflug             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) WS/GR</li> </ol> </li> </ol>
22   2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modalverben im Perfekt (als Voll- und Hilfsverb)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorurteile / Stereotype</li> <li>• Kulturschock</li> <li>• Gesten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindrücke schildern</li> <li>• kulturelle Konventionen beschreiben</li> </ul>	<p><b>2.2 b):</b> Diese Aufgabe kann nur gelöst werden, wenn zuvor in Kapitel 22   1 Aufgabe 1.7 bearbeitet wurde.</p> <p><b>2.3 a):</b> Falls TN Schwierigkeiten mit dem Präteritum der unregelmäßigen Verben im Text „Wo sind nur die Menschen?“ haben sollten, kann man sie auf Band A2+, Kapitel 16 bzw. die Listen zu den unregelmäßigen Verben im digitalen Zusatzmaterial verweisen.</p>		<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Typisch deutsch             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) mA</li> <li>b) LV + c) LV</li> </ol> </li> <li>5. müssen und brauchen + nicht / kein- / nur + zu-Infinitiv (GR)</li> <li>6. Modalverben im Perfekt – andere Zeiten, andere Sitten (GR)</li> <li>7. zu, um ... zu, ohne ... zu oder Infinitiv ohne zu – Lerntipps             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) + b) GR</li> </ol> </li> <li>8. Die Auswanderin             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) + c) HV</li> <li>d) mA/TP</li> <li>e) WS</li> </ol> </li> </ol>



## Unterrichtshandreichung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
22   3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Redepartikeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivitäten</li> <li>Ehrenamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Smalltalk</li> <li>ein Event planen</li> </ul>	<p><b>3.2 b):</b> Statt nach den Dialogen in a) die Tabelle unter b) durchzugehen, kann c) für ein besseres Verstehen der Bedeutungen vorgezogen werden.</p> <p>Die Redepartikeln werden primär als Wortschatzphänomen verstanden und als solches eingeführt, daher auch in Gelb gelayoutet.</p> <p><b>Hinweis für die TN:</b> Eine ausführlichere Liste mit Redepartikeln wird im digitalen Zusatzmaterial angeboten.</p>	<p>Anders als die meisten Deutschlehrwerke thematisiert Akademie Deutsch bereits im B1+-Band die Redepartikeln. Ziel der Thematisierung ist dabei jedoch nicht die aktive Verwendung der Partikeln durch die TN, sondern das passive Verständnis der Partikeln und ihrer Funktion im mündlichen Gespräch, das wesentlich durch Redepartikeln geprägt ist. Zudem hilft das Thema bei der Ausbildung eines guten Sprachgefühls. Redepartikeln eignen sich zudem für sprachkontrastive Einheiten. Welche Füllwörter gibt es in der Muttersprache der TN? Welche Bedeutung haben diese? (keine detaillierte Gegenüberstellung der Sprachen!)</p>	<p>9. Redepartikeln – Satz mit X: Das war wohl nix! a) WS b) TP</p> <p>10. Online-Dating a) GR b) TP</p> <p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 23:</b> 1. <i>werden</i> (GR) 2. Temporalangaben a) WS b) mA c) GR</p>

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
23   1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsens und Perfekt für Zukunft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftspläne</li> <li>• Studium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zukünftige Ereignisse beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3:</b> Die Verwendung von Präsens und Perfekt für Zukünftiges ist den TN durch die Einführung der temporalen Nebensätze mit <i>nachdem</i> und <i>sobald</i> in Kapitel 20 schon einmal begegnet. Hier wird das Phänomen nun erstmals systematisch betrachtet.</p> <p>Präteritum wird nicht für Zukünftiges verwendet, sondern ausschließlich für die Vergangenheit.</p>	<p><b>Präsens und Perfekt für Zukünftiges:</b> Akademie Deutsch führt die Sprachhandlung „Zukünftiges ausdrücken“ bewusst mit Präsens und Perfekt + Zeitangabe ein, da diese Formen im Sprachgebrauch dominanter sind als das Futur. Zudem ist die Sprachhandlung für die TN in Präsens und Perfekt einfacher zu realisieren, da diese Tempora bereits bekannt sind.</p> <p>Eine Gefahr besteht darin, dass der grammatische Terminus „Futur“ in seiner Übersetzung als „Zukunft“ irreführend ist und die TN spontan dazu geneigt sind, Zukünftiges mit Futur auszudrücken.</p> <p>Bei der Thematisierung von Zukunft lohnt sich auch ein sprachkontrastiver Ansatz: Welche Formen gibt es in der Muttersprache der TN, um Zukünftiges auszudrücken?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wortfeld Zukunft               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) WS</li> </ol> </li> <li>2. Präsens und Perfekt für Zukünftiges               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> <li>c) GR</li> <li>d) mA</li> </ol> </li> <li>3. Endungen und Präpositionen – Erfahrungsberichte               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> </ol> </li> </ol>

## Unterrichtshandreicherung Modul 5

Teilkapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
23   2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Futur I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunfts- visionen</li> <li>• Technik</li> <li>• Medizin</li> <li>• Energie</li> <li>• Arbeitsmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunfts- prognosen äußern</li> <li>• Vermutungen äußern</li> <li>• Versprechen äußern</li> </ul>	<p><b>2.1 b):</b> Bei den meisten Fragen (1, 2, 3, 4, 8, 10) könnte man zählen, wie viele TN ja oder nein sagen, und nach dem Lesen des Textes in 2.2 vergleichen, wer „recht“ hatte. Bei restlichen Fragen einfach interessante Antworten sammeln und nach dem Lesen besprechen. Tipp für Online-Kurse: eine Umfrage erstellen und auswerten lassen: 63 Prozent der Befragten glauben/sind der Meinung, dass ...</p> <p><b>2.2 b):</b> Der Text kann auch in die einzelnen Abschnitte unterteilt und dann in 5er-Gruppen präsentiert werden, wobei alle TN nur ihren eigenen Abschnitt lesen und den anderen aus der Gruppe vorstellen. Anschließend sollten alle dazu in der Lage sein, gemeinsam die Fragen zu den Texten zu lösen.</p> <p><b>2.2 e):</b> Die Aufgabe könnte modifiziert werden, beispielsweise durch Differenzierung in einzelne Themenbereiche (Medizin, Computer, Roboter...), Teilung des Kurses in kontra und pro und einen Moderator, der sich eine allgemeine Einleitung überlegt und die Diskussion moderiert.</p> <p><b>2.3 a):</b> Das Futur II steht nur der Vollständigkeit halber mit in der Übersicht – entsprechend in grauer Schrift gesetzt – und sollte an dieser Stelle noch nicht näher behandelt werden.</p>		<p>4. Futur – Familienfeier (GR)</p> <p>5. Den Sternen ganz nah a) HV b) HV c) TP d) mA</p> <p>6. Schlafmangel a) LV b) WS c) mA</p> <p>7. Futur – Politikerversprechen (GR)</p> <p>8. Futur – Vermutungen a) WS b) WS</p>

## Unterrichtshandreichung Modul 5

Teil-kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
23   3		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endzeit-szenarien</li> <li>• Außerirdische</li> <li>• diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermutungen / Einschätzungen äußern</li> <li>• eine kurze Präsentation halten</li> </ul>	<p><b>3.1 d):</b> Für die Buch- bzw. Filmpräsentationen können die Redemittel für Präsentationen aus Kapitel 27   2 vorgezogen werden. Alternativ dazu kann man auch die Redemittel aus Kursbuch Band A2+, Kapitel 11   2 wiederholen.</p> <p><b>3.3 e):</b> Wenn die Diskussion stärker gelenkt ablaufen soll, können die einzelnen Gruppen vorab Rollen festlegen: Wer vertritt pro, wer kontra? Wer ist der Moderator?                      Weitere Themen:                      Werden wir bald einen anderen Planeten finden, auf dem wir leben können?                      Werden Menschen einmal selbst fliegen können? Wird bald eine neue Eiszeit kommen? Werden Außerirdische unseren Planeten erobern? Werden wir irgendwann einmal ewig leben können?                      Werden wir bald mithilfe von Pillen unsere Intelligenz steigern können?</p>		<p><b>Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 24:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beruf                             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) WS</li> <li>b) WS</li> </ol> </li> <li>2. Höfliche Bitten und Fragen mit Konjunktiv II                             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) GR</li> <li>b) GR</li> </ol> </li> <li>3. Konditionale Nebensätze mit <i>wenn</i> (GR)</li> </ol>